

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Beile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[7251.] Zeig, d. 9. Juli 1853.

P. P.

Hierdurch beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine Filialbuchhandlung unter meiner Firma in Weisensfels errichtet habe. Dieses Geschäft wird vor der Hand von hier aus assortirt und ist deshalb kein besonderes Conto für dort erforderlich.

Ich hoffe nun noch eine größern Wirkungskreis gefunden zu haben, der es mir möglich macht in erhöhter Maße für Ihr Interesse wirken zu können und bitte bei Vertheilung von Inseraten u. s. w. für Weisensfels mich ebenfalls berücksichtigen zu wollen. Ganz besonders erbitte ich mir Ihre Inserate für meinen Literarischen Anzeiger (Aufl. 3000, à Seite 1 Ngr.), der dem hiesigen als auch dem Weisensfeler Kreisblatte beigelegt und außerdem noch besonders an bekannte Literaturfreunde adressirt wird.

Hochachtungsvoll

Louis Garcke.

[7252.] Verkauf einer Verlags- und
Sortimentsbuchhandlung.

In einer Residenz des Zoll-Vereins steht eine seit Jahren rühmlichst bekannte Handlung wegen anderweitiger Bestimmung des Besitzers an einen bemittelten und in dem Geschäfte erfahrenen Mann vortheilhaft abzugeben.

Es wird dazu ein Capital von 80,000 bis 100,000 Thaler erfordert, wovon jedoch bei sonstiger Sicherheit nur ein Drittel abzulegen ist.

Näheres bei gehöriger Ausweisung in frankirten Anfragen bei
Philipp Engels in Cöln.

[7253.] Kaufgesuch.

Eine gut renommirte Sortimentshandlung in einer größeren Stadt der preuß. Rheinprovinz oder Schlesiens wird zu kaufen gesucht.

Frankirte Offerten nimmt Herr F. A. Modes (Firma Imm. Müller) in Leipzig entgegen.

[7254.] Kaufgesuch.

Ein junger Mann sucht ein solides Sort.-Geschäft mittlerer Größe zu kaufen. Frankirte Offerten unter Chiffre L. L. # 81. besorgt die löbl. Red. d. Bl.

[7255.] Zu kaufen gesucht wird ein Sortiments-Geschäft mittleren Umfanges von einem vollkommen dazu befähigten jungen Mann. — Gefällige Offerten unter der Chiffre Z. werden durch Herrn F. A. Modes (Firma Immanuel Müller) in Leipzig franco erbeten und die strengste Discretion zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[7256.] Bei Ernst Mohr in Heidelberg ist erschienen und bereits versandt:

Zachariae von Lingenthal, Dr. K. S., Handbuch des französischen Civilrechts. Fünfte Auflage, herausg. von Dr. A. Anschütz in Bonn. 3. Band.

Preis für das vollständige Werk in 4 Bänden 8 fl. = 14 fl. , der Subscr.-Preis ist mit dem Erscheinen des 2. Bandes erloschen. Handlungen, welche den vorjährigen Saldo nicht vollständig berichtet haben, erhalten die Fortsetzung nicht. Der 4. Band nebst Register wird in 6 — 7 Wochen expedirt.

[7257.] Reise-Literatur.

So eben sind in meinem Verlage erschienen:

Der ganze Harz für 12 Sg. 4. Auflage. 10 Bogen, gebunden, mit colorirter Reisekarte.

Der ganze Thüringer Wald für 12 Sg. 10 Bogen, gebunden, mit colorirter Reisekarte.

Ganz Dresden und die Sächsische Schweiz für 12 Ngr. Mit Berücksichtigung eines Ausflugs nach Prag, nach der Lausche und dem Oybin bei Zittau. 12 Bogen, gebunden, mit Plan von Dresden und Kärtchen der Sächs. Schweiz.

Ein Blick wird die zweckmässigste Anlage dieser Bücher erkennen lassen.

Ich expedire à Cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar mit 40% und gebe schon bei 6: 1 Freixempl. Th. Grieben.

Berlin, Juli 1853. (vide Wahlzettel Nr. 1089.)

[7258.] Neuer Syrischer Text.

So eben erschien:

John Bishop of Ephesus, the third part of his Ecclesiastical History. Now first edited (in Siriac) by Rev. W. Cureton, Chaplain to the Queen and Canon of Westminster. — Oxford, University-Press. 1853. — 426 Seiten gr. 4. in Leinen gebund. Preis 1 £. 11 s. 6 d.

Das Manuscript des Werkes, welches hier zum ersten Male im Druck erscheint, wurde kürzlich entdeckt und im Jahre 1843 für das Britische Museum erstanden. — Das Buch ist mit neuen eigens nach dem Manuscript copirten, und für dies Werk geschrittenen Typen in d. Akademischen Druckerei u. auf Kosten der Universität gedruckt. — Die Ausstattung ist prachtvoll.

Wir sind von dem Verfasser in den Stand gesetzt, Exemplare für den Continent statt für 11 fl. à 8 fl. ord., 6 $\frac{2}{3}$ fl. netto in Leipzig auszuliefern.

London, Juli 1853.

Williams & Norgate.

[7259.] So eben ist bei uns erschienen:

Deutsche Geschichte

für

Schule und Haus

von

Dr. J. Krebs.

1. Lieferung.

Erscheint in circa 15 Lieferungen zu 5 Bogen in gr. 8. à 6 Sg. ord., 4 $\frac{1}{2}$ Sg. netto. Gegen baar bezogen geben wir 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Dieses Werk ist die erste von einem Katholiken verfaßte deutsche Geschichte, welche (dürftige Compendien und umfangreiche gelehrte Werke ausgenommen) sich durch reichhaltigen Stoff, so wie durch gebiegene Bearbeitung, vor allen ähnlichen desselben Umfangs auszeichnet.

Da wo ein katholischer Wirkungskreis ist, dürfte bei einiger Verwendung ein reichlicher Absatz erzielt werden.

Düsseldorf, d. 1. Juli 1853.

Engels & Vensch.

[7260.] Bei G. Flemming in Glogau ist so eben erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

Karte der Europäischen Türkei von J. Handtke, größtes Kartenformat 10 Sg.

Diese außerordentlich specielle Generalkarte ist nach den besten Materialien gearbeitet, und wird jedem Zeitungsleser, so wie den Offizieren willkommen sein, besonders da sie mehrere interessante Beikärtchen (Plan von Konstantinopel, der Dardanellen und des Bosporus) enthält. Außer 40% wird bei fester Bestellung 7/6 gegeben.

Außerdem ist zu haben:

Sohr Berghaus, Karte der Europ. Türkei. 3 Sg. ord.

— Karte der Moldau und Walachei. 3 Sg. ord.

[7261.] Das Ministerium des Innern hat die in ihrem Auftrage angefertigte

Carte géologique du Royaume de
Belgique

par Du Mont.

9 Blatt in gr. Quer-Folio. Colorirt in Umschl. dem Handel übergeben und liefere ich dieselbe à 20 fl. netto in Rechnung, 18 fl. netto baar.

Diese von der Gelehrtenwelt so lange erwartete Karte ist auf das Sorgfältigste ausgeführt und sehr fein colorirt.

Brüssel u. Leipzig, 8. Juli 1853.

G. Neumann's Verlags-Expedition.
(vide Wahlzettel Nr. 1087.)

[7262.] In der Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover ist so eben erschienen, und bitten wir, da, wo gegründete Aussicht auf Absatz sich findet, gefl. pro nov. verlangen zu wollen:

Amtlicher Bericht über die 15. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Hannover im September 1852. größtes 8. cartonirt, 1 fl. 15 Ngr.